

Politische Leistungsaufträge 1 - 8 – Jahresbericht 2025



1 Politik und Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen:

10	Politische Führung	(Legislative, Exekutive, Wahlen und Abstimmungen)
11	Zentrale Dienste	(Rechtswesen, Kommunikation, Informatik, Rathaus)
12	Einwohnerdienste	(Gemeindekanzlei, Reg. Zivilstandsamt, Bürgerrecht, Friedhof)

10 Politische Führung

Die politische Führung umfasst die Führungsaufgaben der Gemeinde Hochdorf. Die politischen Behörden definieren die Strategie und setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden. Die Führung der Gemeindeverwaltung unterliegt der Exekutive. Die Durchführung und Sicherstellung von Abstimmungen und Wahlen ist zu gewährleisten.

11 Zentrale Dienste

Die zentralen Dienste umfassen die Sicherstellung und Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen und kommunalen Erlasse der Gemeinde Hochdorf, den Betrieb und Unterhalt der IT-Struktur und IT-Anwendungen sowie den Unterhalt und Betrieb der Infrastruktur des Rathauses. Die umfassende Führung und Kontrolle der Kommunikation erfolgt gemäss Informationskonzept.

12 Einwohnerdienste

Die Einwohnerdienste umfassen die Koordination zwischen strategischer und operativer Ebene sowie alle Leistungen die durch die Gemeindekanzlei erbracht werden. Das regionale Zivilstandsamt stellt für die angeschlossenen Gemeinden die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher. Das Bürgerrechtswesen umfasst die Administration zur Erlangung des Bürgerrechtes. Die Führung und Verwaltung des Friedhofwesens ist auch Teil der Einwohnerdienste.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf – mehr als ein zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich aus durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.



Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Qualitatives Wachstum ist grundlegend, damit die Gemeinde die Funktion als Regionalzentrum erfüllen kann. Hochdorf als siebtgrösste Gemeinde des Kantons Luzern hat Ausstrahlung im Kanton Luzern, ist sich der Funktion als Zentrum des Seetals bewusst und wirkt tragend für das Wohl des Seetals als Ganzes. Die nachhaltige Entwicklung des Südiareals und die Umgestaltung des Zentrums im Oberdorf tragen zur Attraktivierung und Stärkung von Hochdorf bei. Der Claim «Hochdorf – mehr als ein Zentrum» ist bekannt und wird in der politischen Arbeit umgesetzt. Der Fachkräftemangel bleibt für die Verwaltung eine grosse Herausforderung, deshalb werden der Mitarbeiterentwicklung und -schulung sowie der Führungsentwicklung besondere Beachtung geschenkt. Das digitale Serviceportal ist in Anwendung und E-Government wird weiterhin weitsichtig verfolgt und angewandt. Gemäss Digitalisierungskonzept sind erste Massnahmen umgesetzt. Der Gemeinderat ist mit neuem Präsidium und Kollegium in die Legislatur 2024-2028 gestartet. Die Kommissionen sind per 1. Januar 2025 für die Legislatur 2025-2028 gewählt. Das Legislaturprogramm wird für die aktuelle Legislatur erneuert.

Mit der Realisierung des Baumfriedhofs ist die Umgestaltung des Friedhof 3 abgeschlossen. Die Grabarten entsprechen den heutigen Bedürfnissen. Pendent ist noch die Ausgestaltung der hindernisfreien Wege im gesamten Friedhof.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>12 Einwohnerdienste</i>											
Anzahl Einwohner	9'620	9'699	9'749	9'751	9'885	9'900	9'934	10'006	10'079	10'101	10'185
Ausländische Staatsangehörige	2'026	2'057	2'064	2'064	2'168	2'198	2'207	2'296	2'331	2'387	2'391
Anzahl Teilungsfälle	74	70	68	71	67	71	99	80	82	65	66
Geburtenüberschuss	13	52	39	28	37	18	- 21	-23	-19	-13	-5
Anzahl Einbürgerungen	9	10	23	33	31	10	41	36	26	21	27
Pendente Gesuche Einbürgerungen	36	36	34	23	19	24	32	24	18	16	32

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<i>10 Politische Führung</i>			
Orientierungsversammlungen / Workshop	3	3	3
<i>12 Einwohnerdienste</i>			
Kosten Zivilstandsamt Hochdorf pro Einwohner	1.50	1.40	0.85
Stellenprozente Gemeindeverwaltung	5'400	6'000	6'215

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget	- 1'058	- 1'171	- 1'171	- 1'114	57
Total Aufwand	- 3'319	- 3'606	- 3'606	- 3'421	185
Total Ertrag	2'261	2'434	2'434	2'307	- 127
Leistungsgruppen					
Aufwand	- 1'056	- 1'108	- 1'108	- 1'087	21
10 Politische Führung					
Ertrag	371	369	369	370	2
Saldo	- 685	- 739	- 739	- 716	23
Aufwand	- 1'591	- 1'694	- 1'694	- 1'620	74
11 Zentrale Dienste					
Ertrag	1'509	1'634	1'634	1'548	- 86
Saldo	- 82	- 60	- 60	- 72	- 12

	Aufwand	- 672	- 804	- 804	- 714	90
12 Einwohnerdienste	Ertrag	382	432	432	388	- 44
	Saldo	- 291	- 373	- 373	- 326	46

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	egänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 311	0	- 70	- 42	28
Total Ausgaben	- 311	0	- 70	- 42	28
Total Einnahmen	0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung wurden eingehalten bzw. unterschritten.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die Organisationsentwicklung 2024+ entstanden Kosten von CHF 43'095.00 für die externe fachliche Projektbegleitung (Budget: CHF 27'000.00).
- Auf dem Friedhof Hochdorf wurde mit einem Baumgrab ein neues Angebot geschaffen. Die Aufwendungen für externe gestalterische Elemente beliefen sich auf CHF 3'613.80 (Budget: CHF 15'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Da die Innensanierung des Rathauses (Treppen- und Bodenbeläge im Keller) erst im Herbst 2025 abgeschlossen werden konnte, wurde bereits Ende 2024 der notwendige Budgetkredit von CHF 70'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Die effektiven Kosten der Sanierung betragen CHF 30'494.75.
- Für die geplante Sanierung der Friedhofentwässerung und -kanalisation im Jahr 2026 fielen bereits erste Planungskosten in der Höhe von CHF 11'082.20 an. Im Budget 2025 war dafür kein Betrag vorgesehen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



2 Freizeit und Kultur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Freizeit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

20	Kultur	(Kultur, Museen)
21	Regionalbibliothek	(Regionalbibliothek Hochdorf)
22	Kulturzentrum Braui	(Kulturzentrum Braui)
23	Sport	(Sport, Sportanlage Arena, Sportanlage Seebad, Sporthalle Baldegg)
24	Seebad	(Seebad Baldegg)
25	Freizeitinfrastruktur	(Freizeitanlagen)
26	Jugend	(Jugendanimation)

20 Kultur

Die Gemeinde Hochdorf hat ein breites Kulturangebot und fördert einheimisches Kulturschaffen. In dieser Leistungsgruppe sind Beiträge an Personen, Vereine und Projekte, die das kulturelle Leben prägen enthalten.

21 Regionalbibliothek

Die Regionalbibliothek ist das Informations- und Medienzentrum für die Gemeinde und die Region Seetal. Sie ermöglicht der Bevölkerung den Zugang zu Büchern und weiteren Medien und ist aktiv in der Leseförderung.

22 Kulturzentrum Braui

Die Gemeinde Hochdorf hat für kommerzielle, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe das Kulturzentrum Braui. Das Kulturzentrum Braui mit seinen vielfältigen Anlässen ist Werbeträger mit überregionaler Ausstrahlung.

23 Sport

Sport umfasst die Sportförderung sowie die Bereitstellung von zeitgemässer Infrastruktur im Outdoor- und Indoor-Sport.

24 Seebad Baldegg

Die Gemeinde Hochdorf hat ein naturnahes Freibad zur Erholung und für Sportaktivitäten.

25 Freizeitinfrastruktur

Die Freizeitinfrastruktur umfasst die Parkanlagen, Begegnungsplätze, öffentliche Spielplätze und Wanderwege.

26 Jugend

Die Jugendarbeit umfasst die Animation und Integration der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.



Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Der Seebadbetrieb zieht regional Besuchende an. Prozesse, Gebäude und Anlagen werden Schritt für Schritt angepasst, saniert und/oder erneuert. Begegnungsplätze für alle Generationen sind wichtig und werden weiterhin gepflegt und ausgebaut. Aufgrund des Freiraumkonzepts und im Sinne einer ganzheitlichen räumlichen Entwicklung des Zentrums, wird der Brauiplatz umgestaltet und damit das Areal geöffnet. Ziel ist es, dem Platz mehr Zentrumscharakter zu verleihen.

Im Bereich Jugend ist eine zweckmässige Zusammenarbeit mit der Schule und zusätzlich die Partizipation der Jungen in der Jugendkommission umgesetzt. Die Jugendarbeit wird mit einer aktiven mobilen Jugendarbeit ergänzt und umgesetzt. Unterstützt durch ein externes Beratungsmandat, wurden die Schwerpunkte wie auch die Organisationsstrukturen der Abteilung Kind Jugend Freizeit im Jahr 2024 überarbeitet. Die Umsetzung wurde 2024 gestartet und wird im Jahr 2025 weitergeführt.

Im Sportbereich finden zweckmässige, regelmässige Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten zum Erhalt der Anlagen statt. Im 2025 ist das Sporthallenprojekt soweit vorbereitet, dass es zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Hochdorf positioniert sich als Kulturzentrum der Region mit vielfältigem Kulturschaffen. Die Gemeinde ist Ansprechpartnerin für die Kulturvereine. Gezielte Förderung von Kulturvereinen und Projekten erfolgt durch Beiträge und Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur. Der Regionale Kulturförderfonds unterstützt kulturelle Projekte mit regionaler Ausstrahlung, paritätisch finanziert durch die Seetaler Gemeinden und den Kanton.

Die Regionalbibliothek verfolgt die Entwicklungen im Bibliothekswesen und schenkt der Attraktivität besondere Beachtung. Die Leseförderung, in gezielter Zusammenarbeit und Kooperation mit der Schule, hat einen hohen Stellenwert.

Für das Kulturzentrum Braui hat der Gemeinderat im Jahr 2018 die Strategie festgelegt. Das bestehende Angebot und die Kulturvielfalt sind zu erhalten. Entsprechende Investitionen werden die Investitionsrechnung der Gemeinde weiterhin beeinflussen. Hier wird sich künftig eine gewisse Entlastung abzeichnen, da in den letzten Jahren massiv investiert worden ist.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
20 Kultur											
Beiträge an Kulturvereine	n.a.	n.a.	n.a.	43'237	46'600	47'150	43'500	48'150	47'850	50'950	44'550
Gesamtkosten Kulturförderung	n.a.	n.a.	n.a.	165'499	148'265	146'970	177'482	171'289	173'288	234'279	235'666
21 Regionalbibliothek											
Gesamtzahl Benutzende Regionalbibliothek	4'430	4'218	3'855	3'983	3'959	4'055	4'577	4'556	4'810	5'180	5'350
Kosten pro Ausleihe Regionalbibliothek	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	2.15	2.34	2.53	2.40	2.28	2.42	2.28
24 Seebad											
Anzahl Tageseintritt Seebad	31'822	27'940	26'158	32'243	23'770	30'168	15'355	34'598	35'033	28'584	31'747
Anzahl Saisonkarten Seebad	982	298	626	545	752	0	397	573	579	487	875

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
21 Regionalbibliothek			
Zahl Ausleihen Regionalbibliothek	135'000	135'000	137'782
Anteil Benutzende Bibl. Alter bis 20 Jahre in %	45 %	45 %	n.a.
22 Kulturzentrum Braui			
Anzahl Anlässe Kulturzentrum Braui	650	650	716
Kostendeckungsgrad Kulturzentrum Braui	30 %	49 %	48 %
23 Sport			
Kosten Sport pro Einwohner	115.00	128.00	149.00
24 Seebad			
Kostendeckungsgrad Seebad Baldegg	50 %	62 %	63 %
26 Jugend			
Anzahl Besucher Ferienpass	150	150	112

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget		- 3'423	- 3'469	- 3'469	- 3'685	- 216
Total Aufwand		- 5'582	- 5'727	- 5'727	- 6'072	- 345
Total Ertrag		2'160	2'258	2'258	2'387	129
Leistungsgruppen						
20 Kultur	Aufwand	- 235	- 219	- 219	- 237	18
	Ertrag	1	1	1	1	0
	Saldo	- 234	- 218	- 218	- 236	18
21 Regionalbibliothek	Aufwand	- 456	- 458	- 458	- 435	- 23
	Ertrag	126	121	121	120	1
	Saldo	- 330	- 337	- 337	- 315	- 22
22 Kulturzentrum Braui	Aufwand	- 1'887	- 1'869	- 1'869	- 2'008	139
	Ertrag	912	917	917	960	- 43
	Saldo	- 975	- 951	- 951	- 1'048	97
23 Sport	Aufwand	- 1'891	- 2'040	- 2'040	- 2'288	248
	Ertrag	633	744	744	778	- 34
	Saldo	- 1'257	- 1'296	- 1'296	- 1'510	214
24 Seebad	Aufwand	- 631	- 616	- 616	- 605	- 10
	Ertrag	399	381	381	418	- 38
	Saldo	- 232	- 235	- 235	- 187	- 48
25 Freizeitinfrastruktur	Aufwand	- 141	- 167	- 167	- 141	- 26
	Ertrag	12	3	3	18	- 14
	Saldo	- 129	- 163	- 163	- 123	- 40
26 Jugend	Aufwand	- 340	- 359	- 359	- 358	- 1
	Ertrag	77	91	91	92	- 1
	Saldo	- 264	- 268	- 268	- 266	- 2

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen		- 2'141	- 2'640	- 3'271	- 2'141	1'130
Total Ausgaben		- 2'150	- 2'640	- 3'271	- 2'244	1'027
Total Einnahmen		9	0	0	103	103

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 216'252.79 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Die Budgetüberschreitung ist hauptsächlich auf ausserplanmässige Abschreibungen im Verwaltungsvermögen in Höhe von CHF 174'480.53 zurückzuführen. Diese betreffen die Abschreibungen der Rundbahn und des Handballfelds bei der Sportanlage Arena sowie die bisher angefallenen Planungskosten für den Neubau der Turnhallen. Zudem lagen die Benützunggebühren des Kulturzentrums Braui mit CHF 496'000.00 um CHF 16'666.70 unter den Erwartungen. Gleichzeitig traten im Kulturzentrum Braui mehrere Wasserschäden auf, deren Behebung nicht aufgeschoben werden konnte. Die daraus entstandenen Kosten, die von den Versicherungen nicht vollständig gedeckt wurden, konnten nur teilweise kompensiert werden. In der Investitionsrechnung konnten die Budgetkredite eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- An die Kulturvereine wurden Beiträge in der Höhe von CHF 44'550.00 ausgerichtet (Budget: CHF 53'800.00). Gleichzeitig leistete die Gemeinde Hochdorf einen Beitrag von CHF 10'033.00 an den regionalen Kulturförderfonds.
- Für die Beschaffung bzw. Erneuerung von Medien bei der Regionalbibliothek wurden CHF 51'793.05 aufgewendet (Budget: CHF 52'000.00).
- Im Kulturzentrum Braui mussten infolge eines Wasserschadens in der Saalküche der Bodenbelag sowie verschiedene elektrische Installationen erneuert werden. Die Kosten beliefen sich auf CHF 56'050.00. Diese Sanierung war im Budget 2025 nicht vorgesehen. Ein Teil der Schäden wurde von der Versicherung übernommen.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Die beiden Projekte im Kulturzentrum Braui zur Erstellung der Photovoltaikanlage sowie zum Ersatz der Elektrohauptverteilung konnten erst im Jahr 2025 vollumfänglich abgeschlossen werden. Ein Teil des nicht beanspruchten Budgets 2024 von CHF 200'000.00 wurde deshalb ins Budget 2025 übertragen. Insgesamt beliefen sich die Kosten für beide Projekte auf CHF 373'668.95 (Budget: CHF 560'000.00). Für die Photovoltaikanlage erhielt die Gemeinde Hochdorf Förderbeiträge in der Höhe von CHF 33'574.90.
- Das Projekt zur Sanierung der technischen Installationen im Kulturzentrum Braui wurde ebenfalls erst im Jahr 2025 abgeschlossen. Der nicht verwendete Budgetkredit von CHF 50'000.00 wurde daher vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Für den Projektabschluss fielen im Jahr 2025 Kosten von CHF 40'068.10 an.
- Für die Instandstellung der Flachdächer (2. Etappe) beim Kulturzentrum Braui wurden CHF 133'537.60 aufgewendet (Budget: CHF 250'000.00). Für die Sanierung der 1. und 2. Etappe erhielt die Gemeinde Hochdorf Beiträge aus dem kantonalen Energie-Förderprogramm in der Höhe von CHF 55'740.00.
- Da mit der Aufwertung und Neugestaltung des Brauiplatzes erst im Herbst 2025 begonnen werden konnte, wurde ein Kredit von CHF 300'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Da die Bauarbeiten erst im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen werden, wird der nicht verwendete Budgetbetrag von CHF 675'000.00 vom Budget 2025 ins Budget 2026 übertragen. Die effektiven Kosten beliefen sich auf CHF 523'644.80 (Budget: CHF 900'000.00).
- Für die Weiterführung der notwendigen Sportraumerweiterung wurde ein Kredit von CHF 100'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Für die Planung wurden CHF 87'076.65 aufgewendet (Budget: CHF 500'000.00).
- Die Sanierung des Hauptrasenfeldes und der Rundbahn beim Sportplatz Arena konnte erst im Frühjahr 2026 abgeschlossen werden. Vom Budget 2024 ins Budget 2025 wurde bereits ein nicht verwendeter Kredit von CHF 700'000.00 übertragen. Für die abschliessenden Arbeiten wurde zudem vom Budget 2025 ein Betrag von CHF 44'000.00 ins Budget 2026 übertragen.
- Für den Teilersatz der Beleuchtung bei der Sportanlage Arena (Umsetzung 2024) erhielt die Gemeinde Hochdorf Beiträge aus dem Swisslos-Sportfonds in der Höhe von CHF 13'559.00.
- Für die Umsetzung des Freiraumkonzepts (Sanierung Spielplatz Titlisblick) wurden CHF 80'003.70 aufgewendet (Budget: CHF 80'000.00).
- Der Sockelbeitrag der Gemeinde zur Realisierung des Jubla-Huus in der Höhe von CHF 350'000.00 wurde gemäss Budget an den Verein ausbezahlt.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



3 Sicherheit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

30	Bevölkerungsschutz	(Sicherheitsdienst, Zivilschutz)
31	Feuerwehr	(Feuerwehr)
32	Schiesswesen	(Militärische Verteidigung, Schiesstand)

30 Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz ist im Gemeindeverband ZSO Emme organisiert. Mit gezielten Interventionen (Sicherheitsdienste, Netzwerkarbeit) werden Sicherheit und Ordnung, insbesondere an stark frequentierten Orten, präventiv angegangen.

31 Feuerwehr

Die Gemeinde ist verantwortlich für das gesamte Feuerwehr-Löschwesen. Die Aufgaben umfassen die Brandbekämpfung, Einsätze bei Elementarereignissen sowie als Stützpunktfeuerwehr die Einsätze als Ölwehr und bei Strassenrettungen.

32 Schiesswesen

Die Leistungsgruppe Schiesswesen umfasst den Beitrag an die Schützenvereine sowie Infrastruktur.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit und Ordnung ist weiterhin Rechnung zu tragen. Die ZSO Emme ist regional organisiert und unterhält die Zivilschutzanlagen auf dem Gemeindegebiet. Betreffend Asylwesen ist die neue Leistungsvereinbarung und Zusammenarbeit mit dem Verein Brückenschlag in Kraft und bietet eine bestmögliche Integration.

Als Zentrumsgemeinde ist es wichtig, Sachbeschädigungen, Lärmbelästigungen und Littering mit angemessenen Vorgaben und Massnahmen entgegenzutreten. Der Gemeinderat hat dazu 2021 Grundsätze und Massnahmen für ein friedliches Mit- und Nebeneinander im öffentlichen Raum definiert und kommuniziert. Zur Ergänzung werden Videoüberwachungen gezielt eingesetzt. Das Netzwerk Sicherheit, bestehend aus Polizei, Schule, Abteilung Kind Jugend Freizeit, Werkdienst und der Abteilung Sicherheit, koordiniert und analysiert die aktuelle Sicherheitslage regelmässig. Die Zusammenarbeit mit der Polizei ist weiterhin wichtig und der Austausch wird gepflegt.

Seitens Bevölkerungsschutz ist die kommunale Gefährdungsanalyse erstellt, ein Chef Bevölkerungsschutz benannt und in nötigem Umfang mit der Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes beauftragt.

Die Feuerwehr organisiert sich nach den feuerpolizeilichen Vorschriften und ist aktiv in der Prävention. Durch gezielte Massnahmen kann der Sollbestand der Feuerwehr und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in allen

Bereichen weiterhin sichergestellt werden. Das Projekt Feuerwehrmagazin wurde durch die Abstimmung von der Bevölkerung angenommen und im 2025 ist Baustart.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
30 Bevölkerungsschutz											
Anzahl Einsätze ZSO Emme Elementarfälle	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl Stunden Patrouillendienste	232	225	180	144	150	256	392	257	196	164	128
31 Feuerwehr											
Anzahl Einsätze Feuerwehr Hochdorf	63	62	87	74	51	66	84	66	67	74	81

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
30 Bevölkerungsschutz			
Beiträge pro Einwohner für den Zivilschutz	13.00	9.55	8.60
Kosten pro Einwohner für Sicherheitsdienst	2.55	2.00	1.15
31 Feuerwehr			
Bestand Feuerwehr Hochdorf	96	96	101
Kostendeckungsgrad Feuerwehr	100 %	100 %	113 %
Feuerwehersatzabgabe in Promille	3.5	3.5	3.5

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget	- 222	- 235	- 235	- 212	23
Total Aufwand	- 852	- 829	- 829	- 864	- 35
Total Ertrag	629	594	594	653	58
Leistungsgruppen					
30 Bevölkerungsschutz					
Aufwand	- 183	- 199	- 199	- 179	20
Ertrag	0	0	0	0	0
Saldo	- 183	- 199	- 199	- 179	20
31 Feuerwehr					
Aufwand	- 629	- 594	- 594	- 653	- 58
Ertrag	- 629	594	594	653	58
Saldo	0	0	0	0	0
32 Schiesswesen					
Aufwand	- 39	- 35	- 35	- 32	3
Ertrag	0	0	0	0	0
Saldo	- 39	- 35	- 35	- 32	3

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 294	- 3'140	- 424	- 282	- 142
Total Ausgaben	- 294	- 3'140	- 424	- 335	- 89
Total Einnahmen	0	0	0	53	- 53

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung konnten eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Der Gemeindebeitrag an die ZSO Emme belief sich auf insgesamt CHF 84'774.90 (Budget: CHF 96'400.00).
- Für den Gemeindeführungsstab wurde die neue Stelle «Chef Bevölkerungsschutz» geschaffen. Die budgetierten Aufwände von CHF 5'000.00 konnten entsprechend eingehalten werden.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die Ersatzbeschaffung des Atemschutzbusses der Feuerwehr fielen im Jahr 2025 Kosten von CHF 51'229.85 an (Budget: CHF 100'000.00). Insgesamt beliefen sich die Anschaffungskosten des neuen Fahrzeugs auf CHF 151'153.55. Die Gebäudeversicherung Luzern beteiligte sich mit CHF 52'460.50 an den Kosten.
- Da die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrmagazins erst im Jahr 2026 umgesetzt wird (Bauausführung), wurde der nicht beanspruchte Budgetkredit 2025 in Höhe von CHF 2'716'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Für die Planungsarbeiten wurden im Jahr 2025 Ausgaben von CHF 283'280.60 getätigt (Budget: CHF 3'040'000.00).

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».

4 Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

40	Kindergarten	(Kindergarten)
41	Primarschule	(Primarschule)
42	Sekundarschule	(Sekundarschule)
43	Kantonsschule	(Kantonsschule)
44	Musikschule	(Musikschule)
45	Schulische Dienste	(Psychologie, Logopädie, Psychomotorik, Schulsozialarbeit)
46	Schulliegenschaften	(Schulhäuser Arena, Avanti, Zentral, Peter-Halter, Junkerwald, Weid, Sagen)
47	Tagesstrukturen	(Schul- und familienergänzende Betreuungsstrukturen)
48	Schuladministration	(Schulleitung, Bildungskommission, Schulgesundheit)
49	Sonderschulung	(Sonderschulung)

40 - 42 Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule

Der Betrieb der Volksschule umfasst die Führung von Kindergärten, Primarschulen und Sekundarschulen nach kantonalem Gesetz.

43 Kantonsschule

Diese Position umfasst die Beiträge an kantonale Gymnasien während der obligatorischen Schulzeit.

44 Musikschule

Die Musikschule ermöglicht mit einem breiten und kundenorientierten Angebot die musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Gemeinde Hochdorf ist Trägergemeinde für die Gemeinde Römerswil.

45 Schulische Dienste

Die schulischen Dienste umfassen das regionale Angebot für Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie. Hochdorf setzt die Schulsozialarbeit in der Volksschule ein.

46 Schulliegenschaften

Die Schulliegenschaften bieten die räumlichen Rahmenbedingungen für einen zeitgemässen Unterricht.

47 Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen bieten als schulergänzende Betreuung bedarfsgerechte Angebote an. Die Tagesschule ist für Lernende des Primar- und Sekundarschulkreises offen.

48 Schuladministration

Die Schuladministration beinhaltet das Schulsekretariat.
Die Bildungskommission ist strategisch beratendes Organ gemäss Volksschulbildungsgesetz.

49 Sonderschulung

Die Sonderschulung umfasst die integrative Sonderschulung (IS) und den Poolbeitrag an den Kanton Luzern.



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Umfassendes Bildungsangebot: Volksschulangebote – Kindergarten bis Sekundarschule – Schuldienste – Tagesstrukturen – Musikschule – lebenslanges Lernen – Kantonsschule Baldegg – Berufsbildung.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Zahlreiche Schulgebäude der Gemeinde Hochdorf benötigen dringende Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten. Für das Schulhaus Zentral ist eine Gesamtanierung im Jahr 2026 geplant. Zudem sind die Pausenplätze in die Jahre gekommen und bedürfen baulicher Massnahmen. Im 2024 wurden in einer ersten Tranche die Pausenplätze saniert und aufgewertet, eine zweite Tranche folgt 2026. Beginnend im Jahr 2023 werden in allen Schulanlagen, über drei Jahre verteilt, die alten FL-Leuchten ersetzt, für die es kein Ersatzmaterial mehr gibt. Die Umrüstung wird im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Die externe Schulevaluation 2023/2024 der kantonalen Dienststelle für Volksschulbildung (DVS) hat zwei Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Die Überprüfung der Organisation- und Führungsstrukturen der Schule Hochdorf wird im Jahr 2024 durchgeführt. Die Umsetzung ist auf das Schuljahr 2025/2026 geplant. Im Weiteren wurden zum bestehenden Leitbild und den vier bestehenden Entwicklungsschwerpunkten neue Entwicklungsziele definiert und die dazu gehörenden Massnahmen und Bausteine aus «Schule für Alle» definiert und im Leistungsauftrag 2024-2029 abgebildet. Das gemeinsame Unterrichtsverständnis bzw. die Unterrichtsentwicklung wurden ebenfalls als Meilenstein definiert.

Aufgrund der sinkenden Anzahl Kindern, wird auf das Schuljahr 2024/2025 eine Kindergartenklasse geschlossen und eine zusätzliche Primarklasse neu eröffnet. Diese zusätzliche Primarklasse läuft über die gesamte Primarschulzeit entsprechend weiter. Die Jahrgangsstatisik bestätigt diesen Trend der rückläufigen Geburten für die Jahre 2020, 2021 und 2022.

Unterstützt durch ein externes Beratungsmandat, wurden die Schwerpunkte wie auch die Organisationsstrukturen der Abteilung Kind Jugend Freizeit im Jahr 2024 überarbeitet. Die Umsetzung wurde 2024 gestartet und wird im Jahr 2025 weitergeführt.

Die Angebote der Tagesstrukturen erfreuen sich einer grossen Nachfrage. Da die bestehenden Räumlichkeiten im neu sanierten Schulhaus Avanti bereits an die Grenzen stossen, wurde im Jahr 2024 ein Evaluationsprozess gestartet für einen zusätzlichen Standort in der Gemeinde Hochdorf. Die Umsetzung ist auf das Schuljahr 2025/2026 geplant.

Der Fachkräftemangel ist weiterhin sehr ausgeprägt. Das Besetzen von neuen Stellen bzw. Nachfolgeregelungen bei Abgängen stellt für die Schule Hochdorf weiterhin eine sehr grosse Herausforderung dar. Das Reduzieren auf kleinere Pensen bedeutet einen grossen und kontinuierlichen Anstieg des administrativen Aufwandes im Schulsekretariat wie auch für die Führungsverantwortung der Schulleitungen. Umso wichtiger ist es, dass die Schule Hochdorf mit einem klaren Profil, innovativen Angeboten und mit pädagogischen Schwerpunkten ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.

Durch das Zusammenwachsen der Schule und der Musikschule ist die Musikschulkommission in die Bildungskommission Schule integriert.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
4 Bildung											
Total Lernende Volksschule	1'163	1'213	1'218	1'239	1'245	1'230	1'273	1'325	1'330	1'338	1'349
Anteil fremdsprachige Schüler	297	328	352	362	367	375	387	287	295	309	308
40 Kindergarten											
Durchschnittliche Klassengrösse KG	20.4	19	20.5	19.8	20.8	18.7	19.5	19.5	19.9	20.2	20.2
Kosten pro Schüler Kindergarten	10'747	10'317	10'593	10'409	9'693	11'585	12'756	11'687	12'433	12'223	13'147
41 Primarschule											
Durchschnittliche Klassengrösse PS	19.7	19.5	19.2	19.6	19.6	19.1	19.4	20.05	19.6	19.1	19.1
Kosten pro Schüler Primarschüler	12'617	12'333	12'304	12'424	11'266	12'136	12'363	13'128	13'379	13'845	13'885
42 Sekundarschule											
Durchschnittliche Klassengrösse Sek	18.5	18	17.1	17.7	17.6	18.6	17.2	17.6	16.6	17.2	17.2
Kosten pro Schüler Sekundarstufe	19'757	19'123	18'872	19'278	18'614	17'725	19'618	17'664	18'245	18'361	19'613
43 Kantonschule											
Anzahl Kantonsschüler (oblig. Schulzeit)	43	41	43	51	53	54	61	63	75	73	73
44 Musikschule											
Angebot Musikschule Instrumentenwahl	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49
Anzahl Musikschüler	657	662	638	644	649	731	683	672	678	614	641
Anzahl Musikschule / Erwachsene	12	17	6	5	7	25	29	23	25	20	20
47 Tagesstrukturen											
Belegungen Tagesschule	7'391	10'112	13'196	12'262	11'321	11'227	13'542	15'027	16'239	17'616	19'841

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
4 Bildung			
Personalstellen Volksschule (in %)	12'320	12'985	13'292
Total Klassen Volksschule	65	72	74
44 Musikschule			
Kostendeckungsgrad Musikschule in %	50	68	71
47 Tagesstrukturen			
Kostendeckungsgrad Tagesschule in %	n.a.	61	71

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF	
Saldo Globalbudget	- 11'319	- 11'933	- 11'933	- 11'988	- 55	
Total Aufwand	- 34'842	- 35'501	- 35'501	- 36'707	- 1'206	
Total Ertrag	23'523	23'569	23'569	24'719	1'151	
Leistungsgruppen						
Aufwand	- 2'783	- 2'713	- 2'713	- 2'796	- 83	
40 Kindergarten	Ertrag	1'737	1'772	1'787	15	
Saldo	- 1'046	- 941	- 941	- 1'009	- 68	
41 Primarschule	Aufwand	- 10'031	- 10'125	- 10'125	- 10'488	- 363

	Ertrag	6'080	6'247	6'247	6'329	82
	Saldo	- 3'951	- 3'878	- 3'878	- 4'158	- 281
42 Sekundarschule	Aufwand	- 7'429	- 7'560	- 7'560	- 7'802	- 242
	Ertrag	5'074	5'132	5'132	5'342	210
	Saldo	- 2'355	- 2'428	- 2'428	- 2'459	- 31
43 Kantonsschule	Aufwand	- 835	- 823	- 823	- 808	15
	Ertrag	0	0	0	0	0
	Saldo	- 835	- 823	- 823	- 808	15
44 Musikschule	Aufwand	- 2'121	- 2'125	- 2'125	- 2'113	12
	Ertrag	1'549	1'446	1'446	1'499	53
	Saldo	- 572	- 679	- 679	- 614	65
45 Schulische Dienste	Aufwand	- 1'675	- 1'654	- 1'654	- 1'622	32
	Ertrag	967	954	954	843	- 111
	Saldo	707	- 700	- 700	- 779	- 79
46 Schulliegenschaften	Aufwand	- 4'788	- 4'669	- 4'669	- 5'053	- 384
	Ertrag	4'788	4'669	4'669	5'053	384
	Saldo	0	0	0	0	0
47 Tagesstrukturen	Aufwand	- 719	- 764	- 764	- 795	- 31
	Ertrag	440	469	469	562	93
	Saldo	- 279	- 295	- 295	- 233	62
48 Schuladministration	Aufwand	- 2'158	- 2'278	- 2'278	- 2'368	- 90
	Ertrag	2'025	2'140	2'140	2'260	120
	Saldo	- 133	- 138	- 138	- 108	30
49 Sonderschulung	Aufwand	2'302	- 2'791	- 2'791	- 2'863	- 71
	Ertrag	863	740	740	1'043	303
	Saldo	- 1'439	- 2'051	- 2'051	- 1'819	232

Investitionsrechnung

(In Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	Festges. B 2025	Ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 2'390	- 930	- 1'185	- 1'185	0
Total Ausgaben	- 2'482	- 930	- 1'185	- 1'185	0
Total Einnahmen	92	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 55'139.69 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Im Zuge des Projekts zur Attraktivitätssteigerung des Lehrerberufs sind die Lehrerbesoldungen bzw. Pensen im August 2025 deutlich erhöht worden. Im Budgetprozess waren die daraus resultierenden Mehrkosten seitens des Kantons Luzern jedoch nur teilweise kommuniziert worden. Trotz intensiver Anstrengungen liess sich ein kleiner Teil dieser zusätzlichen Aufwendungen nicht kompensieren. In der Investitionsrechnung konnten die Budgetkredite eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- An der Primarschule wurde zu Beginn des Schuljahres 2025/26 eine zusätzliche 1. Klasse eröffnet. Diese wird für die nächsten sechs Jahre weitergeführt (CHF 60'000.00).
- An der Sekundarschule wurde ebenfalls zu Beginn des Schuljahres 2025/26 eine zusätzliche Sekundarklasse (AB3) eröffnet (CHF 60'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die schrittweise Einführung bzw. Anschaffung von Laptops an der Schule (Umsetzung Lehrplan 21), die Ersatzbeschaffung der Erstgeräte ab 2023 (im 3-Jahresrhythmus) sowie die 1:1-Ausstattung der Lehrpersonen mit mobilen Geräten wurden Ausgaben von CHF 343'867.41 getätigt (Budget: CHF 350'000.00).
- Ein Teil des geplanten Ersatzes der FL-Leuchten konnte im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden. Daher wurde ein Kredit von CHF 40'000.00 ins Budget 2025 übertragen. Der Ersatz der bestehenden FL-Leuchten in den Schulanlagen Ost und West sowie in den Turnhallen Zentral und Avanti konnte im Herbst 2025 abgeschlossen werden. Die Ausgaben im Jahr 2025 beliefen sich auf CHF 380'140.30 (Budget: CHF 400'000.00).
- Für die Planung und Vorbereitung des Sonderkredits zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral sind im Jahr 2025 bereits Kosten von CHF 337'365.20 angefallen (Budget: CHF 100'000.00).

- Die sicherheitstechnische Sanierung des Werkraums im Schulhaus Avanti verursachte Kosten von CHF 67'629.10 (Budget: CHF 80'000.00).
- Für die Sanierung des Hartplatzes beim Schulhaus Avanti wurde ein Kredit von CHF 350'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Da die Umsetzung weiterhin infolge eines pendenten Gerichtsverfahrens aussteht, wurde der für die Sanierung notwendige Betrag von CHF 100'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Im Jahr 2025 sind keine Ausgaben angefallen.
- Im Schulhaus Sagen musste die gesamte Verteilbatterie ersetzt werden. Die Kosten von CHF 55'868.90 waren nicht budgetiert, konnten jedoch vollständig kompensiert werden.
- Da die Massnahmen zur Schulwegsicherheit im Jahr 2025 nicht umgesetzt werden konnten, wurde der Budgetbetrag von CHF 75'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Dieser Betrag war bereits vom Jahr 2024 ins Jahr 2025 übertragen worden.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».

5 Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

50	KESB	(Kindes- und Erwachsenenschutz)
51	Restfinanzierung Heim	(Restfinanzierung Pflege, Heim)
52	Restfinanzierung Spitex	(Restfinanzierung Spitex)
53	Gesundheitswesen	(Alkohol- und Drogenprävention, Krankheitsbekämpfung)
54	Sozialversicherungen	(Krankenversicherung, Prämienverbilligung, AHV, EL, Familienzulagen)
55	Übrige Sozialhilfe	(Fürsorge, Krippen, Arbeitslosigkeit, Integration, Asyl, Soziales)
56	Alimentenhilfe	(Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso)
57	Gesetzliche Sozialhilfe	(obligatorische wirtschaftliche Sozialhilfe)

50 KESB

Diese Leistungsgruppe umfasst den Beitrag an den Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit dem Zentrum für Soziales Regionen Hochdorf und Sursee (Zenso) sowie die Mandatsführung.

51 Restfinanzierung Heim,

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für Bewohnende von Heimen.

52 Restfinanzierung Spitex

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für die ambulante Pflege Spitex.

53 Gesundheitswesen

Die Gemeinde unterstützt und fördert eine angemessene Grundversorgung vor Ort. Die gesetzlich vorgegebene Suchtberatung ist an das Zenso Hochdorf delegiert.

54 Sozialversicherungen

Diese Leistungsgruppe umfasst die Beiträge an den Kanton für die individuelle Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sowie die Familienzulagen für Nichterwerbstätige.

55 Übrige Sozialhilfe

Die übrige Sozialhilfe umfasst die Leistungen für die Integration, die Betreuungsgutschriften an Familien sowie die Leistungen für Sozialberatung 65+. Im Altersbereich besteht mit der regionalen Drehscheibe 65+ eine Informations- und Anlaufstelle. Zur Förderung der Arbeitsintegration wird mit Fachstellen (u.a. Zenso) zusammengearbeitet. Für die Integration von ausländischen Staatsangehörigen erfolgt die Koordination mit der kantonalen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen sowie mit dem Verein Brückenschlag in Hochdorf. Für die Sicherstellung dieser Dienstleistungen ist die Abteilung Soziales zuständig.

56 Alimentenhilfe

Die Alimentenhilfe umfasst das Alimenteninkasso und die Alimentenbevorschussung (ab 1. März 2020: Teilbevorschussung Alimente). Seit September 2024 führt Hochdorf die regionale Alimentenfachstelle.

57 Gesetzliche Sozialhilfe

Die gesetzliche Sozialhilfe umfasst die persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH).



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Gesellschaftliche Entwicklung: Demografie – Kinder und Jugendliche – junge Erwachsene – Erwachsenengenerationen – 60+ – Zukunftsgestaltung – Integration – Freiwilligentätigkeit

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Im Bereich der sozialen, gesellschaftlichen und familienpolitischen Anliegen nehmen die Anforderungen mit der Zentrumsfunktion von Hochdorf weiter zu. Damit steigen die finanziellen Anforderungen, um diesen gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Die Situation der Fallzahlen bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, bei der Sozialberatung und bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind leicht steigend. Die einzelnen Fälle sind zunehmend komplexer. Es ist das Ziel, mit der kommunalen Sozialhilfequote unter jener des Kantonsdurchschnitts zu bleiben. Die Auswirkungen derjenigen Dossiers im Asylwesen, welche nach zehn Jahren vom Kanton an die Gemeinden gehen, sind jetzt spürbar und führen zu Mehraufwänden im 2025. Hochdorf steht für das Seetal als regionale Alimentenhilfestelle zur Verfügung.

Die Kosten für die Restfinanzierung bei der stationären Pflege werden aufgrund der demografischen Entwicklung, des Fachkräftemangels und der Taxanpassung ansteigen. Ab 2025 ist eine regionale Bettenplanung neu festzulegen. Dies wird Einfluss auf allfällige zusätzliche Kosten im stationären Bereich haben. Der ambulante Bereich (Spitex) steigt weiterhin stärker an. Der Gemeinderat orientiert sich am Grundsatz von «ambulant vor stationär». Für die Generation 65plus sind mit der regionalen Drehscheibe 65plus sowie mit der Sozialberatung 65plus der Pro Senectute präventiv angelegte sowie mit Rahmenvereinbarungen längerfristig gesicherte Unterstützungselemente vorhanden.

Das gesellschaftliche Leben als zentrales Element einer aktiven Zentrumsgemeinde ist wichtig. Die Vereine werden unterstützt, deren Aktivitäten und Anlässe geschätzt. Zur Förderung der Integration besteht eine überarbeitete Leistungsvereinbarung mit dem Verein Brückenschlag. Im Bereich Alter arbeitet die Gemeinde Hochdorf nach neuesten Ansätzen und fördert die aktive Teilnahme der älteren Bevölkerungsgruppe.

Die Zentrumsgemeinde verfügt über eine breit aufgestellte medizinische Grundversorgung sowie über einen Notfalldienst. Der Rettungsdienst Seetal 144 vor Ort ist gut aufgestellt und leistungsfähig.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
50 KESB											
Fallzahlen Massnahmen KESB	125	123	128	139	156	154	150	155	141	161	154
54 Sozialversicherungen											
Kosten pro Einwohner für Krankenversicherung	77.33	75.90	54.41	96.03	72.71	101.07	111.90	117.35	129.60	135.35	144.05
Kosten pro Einw. für Ergänzungsleistungen	269.21	275.06	283.94	358.66	367.30	454.52	485.99	461.75	467.20	464.55	470.05
55 Übrige Sozialhilfe											
Anzahl Personen Arbeitslose	109	121	115	97	90	127	112	76	73	90	119
56 Alimentenhilfe											
Anzahl Fälle Alimentenhilfe	59	49	52	31	31	35	28	25	27	46	45

57 Gesetzliche Fürsorge

Anzahl Fälle Sozialhilfe

115 119 148 149 100 84 72 81 77 90 95

Sozialhilfequote

2.1 2.3 2.8 2.6 2.4 2.3 2.2 2.2 2.0 2.40 n.a.

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgröße	B 2025	R 2025
50 KESB			
Pro Kopf Beitrag an die KESB Hochdorf-Sursee	76.00	47.20	44.10
51 Restfinanzierung Heim			
Kosten pro Einw. für stationäre Restfinanzierung	330.00	275.45	319.55
52 Restfinanzierung Spitex			
Kosten pro Einw. für ambulante Restfinanzierung	53.00	87.80	107.40
56 Alimentenhilfe			
Quote Rückerstattung Alimentenbevorschussung	60 %	64 %	72 %
57 Gesetzliche Sozialhilfe			
Kosten pro Einw. für gesetzliche Fürsorge WSH	155.00	116.35	108.35

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget		- 14'857	- 17'012	- 17'012	- 17'210	- 198
Total Aufwand		- 18'114	- 18'073	- 18'073	- 19'295	- 1'222
Total Ertrag		1'257	1'061	1'061	2'085	1'024
Leistungsgruppen						
50 KESB	Aufwand	- 1'101	- 1'037	- 1'037	- 1'043	- 6
	Ertrag	0	0	0	7	7
	Saldo	- 1'101	- 1'037	- 1'037	- 1'036	1
51 Restfinanzierung Heim	Aufwand	- 3'122	- 3'020	- 3'020	- 3'466	- 446
	Ertrag	51	12	12	18	6
	Saldo	- 3'071	- 3'009	- 3'009	- 3'449	- 440
52 Restfinanzierung Spitex	Aufwand	- 989	- 898	- 898	- 1'165	- 267
	Ertrag	47	0	0	71	71
	Saldo	- 942	- 898	- 898	- 1'094	- 196
53 Gesundheitswesen	Aufwand	- 65	- 52	- 52	- 38	14
	Ertrag	8	0	0	0	0
	Saldo	- 57	- 52	- 52	- 38	14
54 Sozialversicherungen	Aufwand	- 6'162	- 6'520	- 6'520	- 6'355	166
	Ertrag	23	19	19	10	- 9
	Saldo	- 6'140	- 6'501	- 6'501	- 6'345	157
55 Übrige Sozialhilfe	Aufwand	- 3'785	- 4'184	- 4'184	4'093	91
	Ertrag	144	137	137	157	20
	Saldo	- 3'641	- 4'046	- 4'046	- 3'936	110
56 Alimentenhilfe	Aufwand	- 439	- 644	- 644	- 684	- 40
	Ertrag	241	369	369	492	123
	Saldo	- 198	- 275	- 275	- 192	83
57 Gesetzliche Sozialhilfe	Aufwand	- 2'451	- 1'718	- 1'718	- 2'451	- 733
	Ertrag	743	525	525	1'330	805
	Saldo	- 1'708	- 1'193	- 1'193	- 1'121	72

Investitionsrechnung

(In Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Total Ausgaben	0	0	0	0	0
Total Einnahmen	0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 197'872.78 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Die Abweichungen sind auf Mehrkosten im Bereich Restfinanzierungskosten Pflege zurückzuführen (gebundene Ausgaben). In der Investitionsrechnung waren keine Projekte vorgesehen.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die ambulante und stationäre Restfinanzierung leistete die Gemeinde Hochdorf Beiträge in Höhe von insgesamt CHF 4'325'477.61 (Budget: CHF 3'665'000.00).
- Der Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV belief sich im Jahr 2025 auf CHF 4'777'734.25 (Budget: CHF 4'989'900.00).
- In der wirtschaftlichen Sozialhilfe betrug der Nettoaufwand CHF 1'103'523.00 (Budget: CHF 1'175'000.00).
- Seit dem Frühjahr führt die Gemeinde Hochdorf die regionale Alimentenfachstelle für mehrere Seetalere Gemeinden. Die angeschlossenen Gemeinden entrichten für die Bearbeitung der einzelnen Dossiers eine Fallpauschale sowie die effektiv anfallenden Kosten für Bevorschussung und Inkasso der Alimente. Im Jahr 2025 beliefen sich diese Entschädigungen auf insgesamt CHF 122'348.10.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Keine.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



6 Verkehr und Raumordnung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

60	Raumordnung	(Grundbuch, Vermessung, Raumentwicklung, Zentrumsentw., Bauverwaltung)
61	Strassen und Wege	(Gemeindestrassen, Privatstrassen, Werkdienst)

60 Raumordnung

Die Raumordnung umfasst das Grundbuchwesen, die Vermessung, die Raumplanung, die Zentrumsentwicklung und die Bauverwaltung. Die Abteilung Bau der Gemeindeverwaltung Hochdorf wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

61 Strassen und Wege

Strassen und Wege umfassen den Unterhalt und die Sanierung der Gemeindestrassen sowie Beiträge bei öffentlichem Interesse. Die Abteilung Werkdienst wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Hochdorf – mehr als ein zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Verkehr/Mobilität: Entlastung Dorfkern – Umfahrung – umfassende Mobilität – ÖV – Langsamverkehr – MIV – neue Mobilitätsangebote.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Mobilitätsstrategie ist erarbeitet und der Bevölkerung vorgestellt. Die dazugehörigen Konzepte zu den Themen Fuss- und Veloverkehr, die Strassengestaltung und ÖV sind in Bearbeitung und liegen im Verlaufe des Jahres 2025 vor. Diese Konzepte dienen als Grundlage für die Anpassung des kommunalen Verkehrsrichtplanes. Regional ist die Erarbeitung eines Gesamtmobilitätskonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Kanton und den weiteren Gemeinden in Erarbeitung.

Im Bereich öffentlicher Verkehr steht die Planung des Mobilitätshubs mit Einbezug der Komponente der Entwicklung des Südiareals beim Bahnhof im Fokus. Die vielseitige Mobilität sowie die Stärkung der Anbindungen auf die Hauptachsen (Zürich, Bern, Basel) sind laufend in die Diskussionen mit einzubringen.

Anhand der Artikel «Bauen mit Qualität», «Koordination vor Planungsbeginn» und «Qualitätssicherndes Verfahren» im Bau- und Zonenreglement sowie dem Einbezug des Fachbeirates für die Beurteilung von Gestaltungsfragen, aber auch mit der Umsetzung der aktiven Bodenstrategie, nimmt der Gemeinderat Einfluss auf die Dorfkernentwicklung. Das erarbeitete Gebäudehöhenkonzept bietet die Grundlage zum Thema «verdichtetes Bauen». Die gemachten Erfahrungen und das erweiterte Wissen fliessen in die Anpassung der vorhandenen



Planungsinstrumente ein. Die Teilzonenplanrevision wird im Jahr 2025 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt.

Die qualitative Entwicklung des Zentrums wird die Gemeinde weiterhin stark beschäftigen.

Zur Entwicklung des Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf – Römerswil ist ein Gebietsmanagement im Rahmen eines NRP-Projekts lanciert worden, die Standortgemeinde beteiligt sich daran finanziell. Die Synergien mit dem Südiareal (Teil ESP) werden genutzt und damit die nachhaltige Weiterentwicklung von Hochdorf als Regionalzentrum gestärkt.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>60 Raumordnung</i>											
Erteilte Baubewilligungen	89	97	79	86	80	70	94	86	61	86	86
Bewilligte Wohnungen	43	45	65	60	25	4	5	22	7	55	75
Leerwohnungsbestand in %	0.45	0.62	1.42	1.18	0.88	0.92	0.79	0.99	0.86	0.88	0.89
<i>61 Strassen und Wege</i>											
Anzahl Kilometer Gemeindestrassen	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Investitionen pro Laufmeter Gemeindestrassen	11.53	45.34	50.77	86.36	24.79	20.52	40.13	4.50	31.00	31.00	31.00

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<i>60 Raumordnung</i>			
Durchlaufzeiten Baugesuch in Tagen	60	60	63
<i>61 Strassen und Wege</i>			
Kosten Bau Gemeindestrassen pro Einwohner/CHF	100.00	145.55	94.95

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget	- 2'348	- 2'561	- 2'561	- 2'575	- 14
Total Aufwand	- 3'726	- 3'740	- 3'740	- 3'884	- 144
Total Ertrag	1'257	1'179	1'179	1'309	130
Leistungsgruppen					
Aufwand	- 1'636	- 1'588	- 1'588	- 1'654	- 66
60 Raumordnung					
Ertrag	742	570	570	598	27
Saldo	- 894	- 1'017	- 1'017	- 1'056	- 39
Aufwand	- 2'090	- 2'153	- 2'153	- 2'230	- 77
61 Strassen und Wege					
Ertrag	636	609	609	712	103
Saldo	- 1'454	- 1'543	- 1'543	- 1'518	26

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 824	- 1'470	- 1'008	- 967	- 41
Total Ausgaben	- 824	- 1'470	- 1'008	- 967	- 41
Total Einnahmen	0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 13'721.60 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Die Einwohnergemeinde Hohenrain hat im Frühjahr 2025 die Vereinbarung mit der Einwohnergemeinde Hochdorf über die Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungswesen aufgelöst. Trotz umfassender Bemühungen konnten die dadurch entstandenen Mindereinnahmen beim Gemeindebeitrag der Einwohnergemeinde Hohenrain lediglich teilweise ausgeglichen werden. In der Investitionsrechnung konnten die Budgetkredite eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für den Strassenunterhalt sowie die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED wurden insgesamt CHF 166'102.00 ausgegeben (Budget: CHF 145'000.00).
- Für die Umsetzung von Massnahmen aus dem Masterplan Mobilität fielen für die externe Begleitung Kosten in der Höhe von CHF 45'569.40 an (Budget: CHF 52'000.00).
- Für die Planung eines regionalen Mobilitätsangebots, das in Zusammenarbeit mit der IDEE SEETAL erarbeitet wird, wurden CHF 50'443.00 aufgewendet (Budget: CHF 50'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Die Sanierung des Kreisels Brunnenmösli (Förderung des Langsamverkehrs) konnte noch nicht umgesetzt werden. Der nicht beanspruchte Budgetbetrag 2025 von CHF 296'000.00 wurde ins Budget 2026 übertragen. Für die weiteren Planungsarbeiten wurden lediglich CHF 3'468.55 verwendet (Budget: CHF 300'000.00).
- Da die Sanierung der Nunwilstrasse inklusive Ersatz der öffentlichen Beleuchtung im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden konnte, wurden CHF 55'000.00 ins Budget 2025 übertragen. Im Jahr 2025 beliefen sich die Kosten für die Strassensanierung auf CHF 741'753.65 sowie für den Ersatz der Kandelaber auf CHF 12'133.30 (Budget: CHF 750'000.00). Da der Deckbelag erst im Jahr 2026 eingebaut werden kann, wurden CHF 38'000.00 ins Budget 2026 übertragen.
- Die Sanierung der Ballwilstrasse konnte im Jahr 2025 ebenfalls noch nicht realisiert werden. Daher wurden CHF 111'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Für Planungsarbeiten fielen im Jahr 2025 Kosten von CHF 8'086.75 an (Budget: CHF 120'000.00).
- Für die Sanierung der Strassenkandelaber und der Kabelanlagen wurden CHF 201'536.50 aufgewendet (Budget: CHF 300'000.00). Vom nicht ausgeschöpften Budgetkredit 2025 wurden CHF 72'000.00 ins Budget 2026 übertragen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



7 Umwelt

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

70	Wasser und Abwasser	(Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Kläranlage)
71	Abfallwirtschaft	(Tierkörperbeseitigung, Abfallbewirtschaftung)
72	Umweltschutz	(Umweltschutz, Gewässerverbauungen, Arten- und Landschaftsschutz)

70 Wasser und Abwasser

Wasser umfasst die Versorgung mit Frischwasser und Abwasser, den Betrieb und Unterhalt der Kanalisationsanlagen und der ARA Hochdorf.

71 Abfallwirtschaft

Die Abfallbewirtschaftung umfasst den Betrieb der Sammelstelle sowie die Spezialentsorgungen.

72 Umweltschutz

Der Umweltschutz umfasst die Gewässerverbauungen, das Vernetzungsprojekt sowie das Label-Energiestadt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Schaffung der Umweltstelle wird im Jahr 2025 das Ressort Bau, Verkehr und Umwelt auf der operativen Ebene organisatorisch und strukturell weiter beschäftigen.

Die Planung des Wärmeverbundes nimmt soweit Form an, dass die Bevölkerung das etappenweise Vorgehen in der Umsetzung kennt. Die Energieplanung basiert auf dem regionalen Leitbild Energie und dem kommunalen Positionspapier. Die Planung wird konsequent überprüft und angepasst. Die Bevölkerung wird kontinuierlich über kommunale Massnahmen informiert.

Das Kanalisationsnetz der Gemeinde Hochdorf wird laufend nach den Vorgaben der generellen Entwässerungsplanung (GEP) erneuert und ausgebaut.

Die ARA Hochdorf optimiert ihre Energieplanung im Rahmen eines Grossverbraucherunternehmens. Das Zusammenschliessen der ARA Hochdorf zu einer ARA-Seetal ist in Bearbeitung.



Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>70 Wasser und Abwasser</i>											
Gereinigte Abwassermenge in Mio-m ³	2.077	2.034	1.950	1.824	1.992	1.976	2'400	1'787	1'747	2'412	1'937
Netzlänge öffentliche Kanalisation in km	41	42	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Mengentarif Abwasser in CHF	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Prod. erneuerb. Energie ARA MGT + PV Strom kwh	255'000	329'000	425'000	403'000	357'080	354'812	322'032	311'243	297'743	336'534	355'726
Tierkadaversammelstelle in Tonnen	449	479	463	499	467	475	460	433	465	361	411
<i>71 Abfallwirtschaft</i>											
Grünabfuhr in Tonnen	890	908	867	832	861	826	875	876	831	919	942

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<i>70 Wasser und Abwasser</i>			
Betriebskosten ARA pro Einwohner in CHF	150.00	200.75	192.25
Kostendeckungsgrad ARA in %	100 %	106 %	121 %
<i>71 Abfallwirtschaft</i>			
Abfallgrundgebühr natürliche Personen in CHF	60.00	45.00	45.00

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF	
Saldo Globalbudget	- 381	- 540	- 540	- 523	17	
Total Aufwand	- 3'750	- 3'920	- 3'920	- 3'969	- 49	
Total Ertrag	3'369	3'380	3'380	3'445	65	
Leistungsgruppen						
70 Wasser und Abwasser	Aufwand	- 2791	- 2'763	- 2'763	- 2'853	90
	Ertrag	2'747	2'611	2'611	2'710	- 99
	Saldo	- 44	- 152	- 152	- 143	- 9
71 Abfallwirtschaft	Aufwand	- 475	- 482	- 482	- 509	27
	Ertrag	467	475	475	505	- 30
	Saldo	- 8	- 7	- 7	- 4	- 3
72 Umweltschutz	Aufwand	- 484	- 675	- 675	- 607	- 68
	Ertrag	156	294	294	230	64
	Saldo	- 328	- 381	- 381	- 376	- 4

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 127	- 550	- 250	- 247	- 3
Total Ausgaben	- 425	- 700	- 400	- 382	- 18
Total Einnahmen	298	150	150	135	15

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung konnten eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die regionale Wasserversorgungsplanung, die durch die IDEE SEETAL koordiniert wird, sind Kosten in Höhe von CHF 120'396.00 angefallen (Budget: CHF 125'000.00).
- An den weiteren Projektkosten «ARA Seetal» beteiligte sich die Gemeinde mit CHF 73'421.22 (Budget: CHF 56'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die Umsetzung bzw. Weiterführung der generellen Entwässerungsplanung wurden CHF 382'060.75 aufgewendet (Budget: CHF 400'000.00).
- Für eine mögliche Altlastensanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Industriestrasse 6 im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrmagazins waren im Budget 2025 CHF 300'000.00 vorgesehen. Im Jahr 2025 fielen hierfür keine Ausgaben an. Der gesamte Betrag wurde daher ins Budget 2026 übertragen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



8 Finanzen und Wirtschaft

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

80	Finanzen	(Finanzverwaltung, Betriebsamt, Parkhaus Braui, Jagd, Elektrizität, Zinsen)
81	Steuern	(Gemeindesteuern, Sondersteuern, Steuerverwaltung)
82	Öffentlicher Verkehr	(Öffentliche Verkehrsinfrastruktur, Regional- Agglomerationsverkehr)
83	Wirtschaft	(Industrie, Gewerbe, Handel, Markt- und Gewerbeswesen)
84	Finanzausgleich	(Finanzausgleich)
85	Liegens. Finanzvermögen	(Industriestrasse, Restaurant Braui, Schererscheune, Spritzenhaus, Bellaria)
86	Abschluss, Übrige Finanzen	(Aufwertungsreserve, Neutrale Erträge und Aufwände, Abschluss)

80 Finanzen

Die Finanzen umfassen die Führung und die strategische Beratung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Hochdorf sowie die Bewirtschaftung der liquiden Mittel und die Refinanzierung von Darlehen.

81 Steuern

Die Steuern umfassen die Steuerveranlagungen, die Sondersteuern, den Steuerbezug und die Registerführung.

82 Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr umfasst dessen Finanzierung. Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes K16 Seetal für einen starken öffentlichen Verkehr mit attraktiven Angeboten ein.

83 Wirtschaft

Die Wirtschaft umfasst die Wirtschaftsförderung, beinhaltend Information, Beratung, Marketing und Promotion des Wirtschaftsstandortes Hochdorf sowie ein Netzwerk zu den ansässigen Firmen. Ebenfalls gehört zur Wirtschaft die Durchführung und Organisation des MarktweSENS.

84 Finanzausgleich

Der Finanzausgleich umfasst die kantonale Finanzausgleichszahlung gemäss Gesetz über den Finanzausgleich.

85 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften Finanzvermögen umfassen die administrative Betreuung und Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens.

86 Abschluss, übrige Finanzen

Die übrigen Aufwendungen und Erträge umfassen die jährliche Auflösung der Aufwertungsreserve gemäss den neuen Bilanzierungsgrundsätzen bei der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2. Ebenfalls sind die Abschlussbuchungen unter dieser Leistungsgruppe.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Finanzen: Gesunde Finanzen – nachhaltige Investitionen mit Mehrwert – Infrastruktur – private und öffentliche Partnerschaften – regionale Zusammenarbeit.

Wirtschaft/Industrie: Arbeitsplätze – Zukunftsentwicklung Arbeitswelt – Dienstleistungsangebote – Gewerbe – Verwaltung – Digitalisierung – Fachkräfte.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.



Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Der kurzfristige Ausblick in Sachen Finanzen gestaltet sich optimistisch. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision und der Teilrevision des kantonalen Finanzausgleichsgesetzes dürften sich kumuliert nicht so negativ auf die Finanzen der Gemeinde Hochdorf auswirken, wie zunächst befürchtet. Dies betrifft auch die mittelfristige Sicht, wobei hier per 2027 der Wegfall eines Grossteils der Mietzinseinnahmen der HOCHDORF-Gruppe zu beachten ist. Diesbezüglich sind bereits kurzfristig Massnahmen zu treffen.

Die Entwicklung des Südiareals wird im Verlaufe des Jahres 2025 voraussichtlich in die Stufe der Vorbereitung der baurechtlichen Sicherung der geplanten Nutzung und entsprechenden Zonierung übergeben. Gemeinderat und Verwaltung werden weiterhin gefordert sein, dadurch nachhaltige Mehrwerte zu schaffen. Gleichzeitig dürfte die parallele Entwicklung des Oberdorfs neue Herausforderungen generieren.

Bis die geplanten Entwicklungen in Hochdorf Resultate zeigen, dürfte sich die Entwicklung der Steuerkraft höchstens im Masse der letzten Jahre fortsetzen.

Mit Blick auf den im PLA 1 erwähnten Fachkräftemangel sowie die steigende Dossierkomplexität in der Verwaltung ist mit weiter steigenden Personalkosten in der öffentlichen Verwaltung zu rechnen.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
80 Finanzen											
Durchschnittliche Verzinsung Fremdkapital	1.68 %	1.21 %	1.04 %	0.80 %	0.71 %	0.77 %	0.64 %	0.72 %	1.08 %	1.30 %	1.27 %
Anzahl Betreibungen	2'561	2'505	2'762	2'815	2'848	2'563	2'723	2'700	2'902	3'100	3'415
81 Steuern											
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1'221	1'270	1'256	1'352	1'265	1'513	1'325	1'388	1'397	1'415	1'506
Steuerertrag natürliche Personen (in Mio. CHF)	21.66	23.00	22.38	22.66	23.56	27.02	22.69	23.97	22.77	23.34	25.00
Steuerertrag juristische Personen (in Mio. CHF)	1.65	1.90	1.81	3.73	1.46	1.53	1.75	2.04	2.03	2.14	2.23
82 öffentlicher Verkehr											
ÖV Passagiere pro Werktag (ab Bahnhof)	n.a.	2'172	2'206	2'057	2'169	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Kosten ÖV je Einwohner in CHF	90.20	90.30	97.40	105.65	105.54	105.50	108.30	106.90	108.40	99.85	110.65
83 Wirtschaft											
Anzahl Arbeitsplätze (Vollzeit) in Hochdorf	4'986	5'119	5'011	5'149	5'147	5'209	5'279	5'387	5'391	n.a.	n.a.
Anzahl Arbeitsstätten	559	579	567	567	572	590	600	613	631	n.a.	n.a.

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
80 Finanzen			
Selbstfinanzierungsgrad	> 80.00 %	27.00 %	125.90 %
Selbstfinanzierungsgrad Durchschnitt 5 Jahre	> 80.00 %	n.a.	81.60 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10.00 %	3.60 %	9.10 %
Zinsbelastungsanteil	< 4.00 %	2.10 %	1.60 %
Kapitaldienstanteil	< 15.00 %	9.20 %	8.40 %
Nettoverschuldungsquotient	> 150.00 %	63.00 %	33.30 %
Nettoschuld Einwohner/ CHF	< 2'500	2'060	1'143
Nettoschuld o. Spezialfinanzierung Einwohner/CHF	< 3'000	1'897	1'399
Bruttoverschuldungsanteil	> 200.00 %	201.70 %	167.20
81 Steuern			
Steuerfuss	2.00 E	1.90 E	1.90 E
Veranlagungsstand Steuern natürliche Personen	85.00 %	85.00 %	90.95 %

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget		35'852	35'922	36'022	37'730	1'707
Total Aufwand		- 8'896	- 8'862	- 8'762	- 9'152	- 390
Total Ertrag		44'748	44'784	44'784	46'882	2'097
Leistungsgruppen						
	Aufwand	- 2'090	- 2'242	- 2'242	- 2'178	- 64
80 Finanzen	Ertrag	4'312	4'237	4'237	4'346	- 109
	Saldo	2'222	1'995	1'995	2'168	- 173
	Aufwand	- 852	- 873	- 873	- 833	- 39
81 Steuern	Ertrag	29'247	30'048	30'048	31'898	- 1'850
	Saldo	28'395	29'175	29'175	31'065	- 1'890
	Aufwand	- 1'192	- 1'170	- 1'170	- 1'131	- 39
82 Öffentlicher Verkehr	Ertrag	183	0	0	3	- 3
	Saldo	- 1'009	- 1'170	- 1'170	- 1'127	- 43
	Aufwand	- 79	- 155	- 155	- 123	- 32
83 Wirtschaft	Ertrag	22	24	24	23	1
	Saldo	- 57	- 131	- 131	- 100	- 31
	Aufwand	- 91	- 91	- 91	- 91	0
84 Finanzausgleich	Ertrag	6'019	5'672	5'672	5'672	0
	Saldo	5'929	5'581	5'581	5'581	0
	Aufwand	- 4'593	- 4'331	- 4'231	- 4'797	566
85 Liegenschaften FV	Ertrag	3'597	3'435	3'435	3'571	- 136
	Saldo	- 996	- 896	- 796	- 1'226	430
	Aufwand	0	0	0	0	0
86 Übrige Aufwendungen und Erträge	Ertrag	1'368	1'368	1'368	1'368	0
	Saldo	1'368	1'368	1'368	1'368	0

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen		0	- 50	- 120	- 120	0
Total Ausgaben		0	- 50	- 120	- 120	0
Total Einnahmen		0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung konnten eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Der Fiskalertrag belief sich im Jahr 2025 auf CHF 30'811'475.48 und lag damit über dem Budget von CHF 28'995'000.00. Die Mehreinnahmen sind vor allem auf höhere Erträge bei den allgemeinen Gemeindesteuern von natürlichen und juristischen Personen zurückzuführen.
- Für den öffentlichen Verkehr gab die Gemeinde Hochdorf CHF 1'127'078.24 aus, womit der budgetierte Betrag von CHF 1'170'271.00 unterschritten wurde. Darin enthalten sind die Beiträge an den Verkehrsverbund Luzern sowie die Kosten für die Busverbindungen nach Rotkreuz und Sempach-Station und den Nachtbus.
- Auf dem Südiareal konnten dank des Rückmietvertrags mit der HOCHDORF Swiss Nutrition AG sowie weiterer Mietverträge Einnahmen von CHF 3'153'248.70 erzielt werden. Für die Fortführung der Arealentwicklung entstanden Kosten von CHF 818'750.43 für externe Begleitung und beauftragte Planungsteams, was über dem Budget von CHF 500'000.00 liegt. Zusätzlich erhielt die Gemeinde im Jahr 2025 einen nicht budgetierten NRP-Beitrag von CHF 75'000.00 an die Planungskosten. Auf den Gebäuden des Südiareals wurden Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 1'600'000.00 (gemäss Budget) vorgenommen.
- Da die Entwicklungsplanung der Liegenschaften im Oberdorf noch nicht gestartet werden konnte, wurde der Budgetkredit von CHF 100'000.00 vom Budget 2025 ins Budget 2026 übertragen.

- Die im Jahr 2025 bezahlten Schuldzinsen betrugen CHF 1'200'703.50 und lagen damit unter dem budgetierten Betrag von CHF 1'418'800.00.
- Vom Kanton Luzern erhielt die Gemeinde Hochdorf im Jahr 2025 Finanzausgleichszahlungen in Höhe von CHF 5'671'589.00, entsprechend dem Budget.
- Gemäss Restatement 2 zur Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 wurde jährlich ein Betrag von CHF 1'368'200.00 aus den Aufwertungsreserven entnommen, um die Mehrabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zu kompensieren.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Da die Sanierung der öffentlichen Bushaltestellen im Jahr 2024 nicht umgesetzt werden konnte, wurde ein Kredit von CHF 150'000.00 ins Budget 2025 übertragen. Für die Weiterplanung des Bushofs Ost fielen Kosten von CHF 119'748.60 an, gegenüber einem bewilligten Budget von CHF 50'000.00. Zudem wurden CHF 80'000.00 aus dem Budget 2025 für die öffentliche Verkehrsinfrastruktur ins Budget 2026 übertragen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».

Abkürzungsverzeichnis

Folgende Symbole und Abkürzungen wurden in den Tabellen der vorliegenden Botschaft verwendet:

CHF	Schweizer Franken
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
B	Budget
ergänz. B 2025	ergänzttes Budget 2025
festges. B 2025	festgesetztes Budget 2025
R	Rechnung
P	Planjahr
n.a.	nicht ausgewiesen
Abw. CHF	Abweichung in Schweizer Franken
Abw. %	Abweichung in Prozent
KG	Kindergarten
PS	Primarschule
Sek	Sekundarschule
E	Einheiten
>	grösser als
<	kleiner als